



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

03/2018

IRSA AQUA CLEAN

Perfekte Reinigung und Pflege für normal strapaziertes Fertigparkett

Anwendungsbereiche:

Dieses selbstglänzende und rutschhemmende Pflegemittel ist eine Kombination aus reinigenden und pflegenden Substanzen für versiegeltes Fertigparkett. Gewachste und geölte Böden dürfen nicht mit IRSA Aqua Clean behandelt werden.

Eigenschaften:

rutschhemmend und trittfest • wasserbeständig • hochkonzentriert • selbstglänzend • stark pflegend und reinigend • enthält biologisch abbaubare Tenside

Anwendung:

Als erstes mit IRSA BLITZBOY, Besen oder Bürstenseite des Staubsaugers Sand und Schmutz vom Boden entfernen, denn beides wirkt wie Schleifpapier.

Wischpflege:

Geben Sie zur regelmäßigen Pflege und Reinigung ca. 50 – 100 ml IRSA AQUA CLEAN in 10 Liter sauberes Wasser. Wischen Sie die Oberfläche anschließend mit einem sehr gut ausgewrungenem Bodentuch nur nebelfeucht, den Pflegefilm trocknen lassen, nicht nachwischen. Fertig!

Grundreinigung:

Eine Grundreinigung des Bodens mit IRSA GRUNDREINIGER G88 wird dann erforderlich, wenn der Boden starkhaftende Schmutzschichten aufweist, die sich bei der Wischpflege nicht mehr entfernen lassen.

Wichtige Tipps:

- Arbeiten Sie mit zwei Eimern: Den einen für das saubere IRSA AQUA CLEAN, den anderen zum Auswringen des Wischtuchs.
- Solange der IRSA AQUA CLEAN-Film noch feucht glänzt, darf der Boden nicht betreten oder überwacht werden.
- Stärkere oder punktuelle Verschmutzungen verdünnt mit dem wässrigen IRSA GRUNDREINIGER G88 gezielt entfernen. Nach der Reinigung sofort aufsaugen und mit klarem Wasser nachbehandeln.
- Gepflegte Altböden sollten vor der IRSA Aqua Clean Behandlung mit IRSA Grundreiniger G88 gereinigt werden.
- Die optimale Pflege und Reinigung sollte ausschließlich mit IRSA AQUA CLEAN Produkten erfolgen. Das Mischen mit anderen Pflege- und Reinigungsmitteln oder deren Verwendung in Verbindung mit den IRSA AQUA CLEAN Produkten führt zu Störungen der Oberfläche.
- Grundsätzlich darf der Boden bei jeder Reinigung nicht überschwemmt werden, da sonst Schäden durch Quellungen des Untergrundes entstehen können. Immer nebelfeucht pflegen!
- Die richtige Pflege ist ein notwendiger Bestandteil der Erhaltung Ihres versiegelten Bodens. Oft wird unterschätzt, wie sehr das richtige Pflege- und Reinigungsmittel und seine fachgerechte Verwendung die (durch natürliche Verschleißerscheinungen notwendig gewordene) Nachversiegelung hinauszögert.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen einer neuen „Pflegeanweisung“ verliert das vorherige seine Gültigkeit.



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Häufigkeit der Pflege und Reinigung (gemäss DIN 18356):

Art der Beanspruchung	Wischpflege	Grundreinigung
Mäßig beanspruchte Böden: z.B. Wohn- und Schlafräume	je nach Beanspruchung etwa alle 7-14 Tage mit IRSA AQUA CLEAN im Wischwasser	je nach Beanspruchung etwa alle 24 Monate oder häufiger mit IRSA GRUNDREINIGER G88
Mittelstark beanspruchte Böden: z.B. Korridore, Treppen, Büroräume mit Publikumsverkehr	alle 2-4 Tage stark beanspruchte Stellen häufiger mit IRSA AQUA CLEAN im Wischwasser	je nach Beanspruchung etwa alle 12 Monate oder häufiger mit IRSA GRUNDREINIGER G88
Stark beanspruchte Böden: z.B. Gaststätten, Kaufhäuser, Schulen, Kasernen	alle 1-2 Tage mit IRSA AQUA CLEAN im Wischwasser	je nach Beanspruchung etwa alle 6 Monate oder häufiger mit IRSA GRUNDREINIGER G88
Für Turnhallen und Mehrzweckhallen:	Nur IRSA AQUA Star R9 verwenden (geprüft nach DIN 18032 Teil 2). Bitte beachten Sie die Pflegeanweisung!	je nach Beanspruchung etwa alle 6 Monate mit IRSA GRUNDREINIGER G88

Hinweis: Die Grundreinigung sollte möglichst wenig durchgeführt werden und kann durch eine regelmäßige Unterhaltsreinigung erheblich hinausgezögert werden!

Pflege und Reinigung nach DIN 18356:

- Ein versiegelter Boden sollte fachgerecht gepflegt und gereinigt werden. Die Haftung für die Oberflächenbehandlung und den Boden ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller vorgegebene Pflegesystem angewendet wird. Eine Kern- oder Neutralseifenreinigung ist keinesfalls eine fachgerechte Pflege, da die Lackschicht hierbei durch die Seifenalkalität ausgelaugt wird und somit verspröden kann. Zur Vermeidung von Schäden bei lackierten Oberflächen und zur langfristigen Erhaltung der Schönheit des Fußbodens soll IRSA AQUA CLEAN als Pflege- und Reinigungsmittel fachgerecht eingesetzt werden.

Wichtig:

- Wenn der Versiegelungsfilm durchgetreten ist, muss abgeschliffen und neu versiegelt werden.
- Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Das bedingt, dass kleine Störungen in der Oberfläche auftreten können (z.B. Staubpartikel). Auf die Haltbarkeit des Bodens hat dies keinen Einfluss.
- Wir empfehlen, in der ersten Woche nach der Neuversiegelung nur trocken zu reinigen und keine Teppiche zu legen. Möbel und andere schwere Gegenstände sollten vorsichtig eingebracht werden.
- Teppichunterlagen (rutschhemmend), Bürostuhlrollen, Filzgleiter unter Möbel und Stühle müssen für versiegelte Oberflächen geeignet sein. Für Stühle mit Rollen nur weiche Rollen nach DIN 68131 verwenden; zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Schutzunterlagen

Raumklima:

Das Raumklima sollte zur Werterhaltung insbesondere des Fußbodens und für das Wohlbefinden des Menschen bei ca. +20°C und ca. 55 % rel. Luftfeuchtigkeit liegen.

Hinweis: Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und gleicht sich der Raumluft permanent an. Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Optisch ist das durch Fugenbildung im Parkettboden erkennbar. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, um so trockener ist die Raumluft und um so breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten bzw. wieder geschlossen. Um der Fugenbildung etwas entgegenzuwirken, können beispielsweise Wasserverdunster an die Heizkörper gehängt werden und/oder ausreichend Grünpflanzen im Raum stehen. Zu trockene Luft ist auch aus physiologischer Sicht bedenklich: Das Wohlbefinden in zu trockener Luft ist beeinträchtigt, sie trocknet die Schleimhäute aus und begünstigt damit Infektionsanfälligkeiten.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen einer neuen „Pflegeanweisung“ verliert das vorherige seine Gültigkeit.